

Werner Würtinger

Zur Ausstellung *Junge Kunst* in der Galerie Freiberger / Mürzzuschlag / A
Zur Arbeit *Spiegelobjekt* 1989 / 1990

(...) Das Einblicknehmen, der eindringende Blick ist auch das Thema von Emma Weymayr. Aber das Einlösen der provozierten Erwartungen und die Einbeziehung des Betrachters erfolgt bei ihrer Arbeit auf eine befreiende, die Neugierde befriedigende und verwundernde Art und Weise. Durch die Fugen und Scharniere der Polyeder und des Würfels aus Sperrholzteilen sieht man ins Innere dieser mit Spiegeln ausgekleideten Körper. In den keinen Gehäusen bietet sich dem Blick ein kristallin glitzerndes, sich selbst ins Unendliche fortspiegelnde wunderliches Szenario, eine magische Balance von Enge und Weite, von plastischem Körper und imaginärer Ferne.